

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Band:** - (2005)  
**Heft:** 64  
  
**Rubrik:** Nussknacker

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Launen der Natur

**Warum kann ein Kind mit dunkelhaarigen Eltern blond sein?**

Das Merkmal «blonde Haare» wird rezessiv vererbt, d.h. es kommt nur zur Ausprägung, wenn von beiden Elternteilen die Gen-Kopie für «blonde Haare» weitergegeben wurde. Gleichzeitig bedeutet es auch, dass die



Plisma

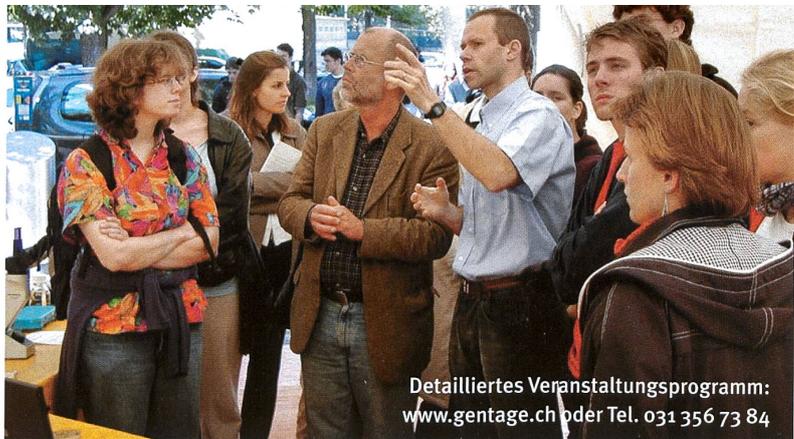
Eltern dunkle Haare haben können und trotzdem eine Gen-Kopie für «blonde Haare» in ihrem Erbgut tragen. Das Merkmal kommt aber bei ihnen nicht zur Ausprägung, da die Gen-Kopie «dunkle Haare» dominant ist über die Gen-Kopie «blonde Haare».

Die Geschichte ist aber noch viel komplizierter, denn die Haarfarbe wird nicht von einem einzigen Gen, sondern von einem komplexen Zusammenspiel mehrerer Gene bestimmt. Deshalb können auch viele Mischformen aus hell und dunkel resultieren.

Frage und Antwort stammen von der SNF-Website [www.gene-abc.ch](http://www.gene-abc.ch), die unterhaltsam über Genetik und Gentechnik informiert.

**Auch Ihre Frage ist herzlich willkommen:**

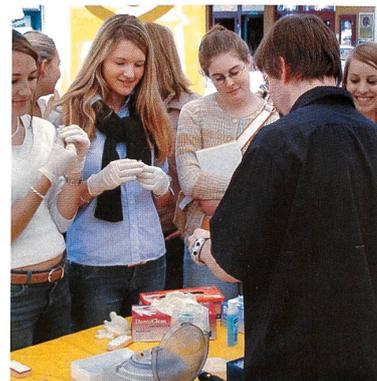
«Horizonte», Schweiz. Nationalfonds Wildhainweg 20, 3001 Bern  
Fax 031 308 22 65, E-Mail: [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)



Detailliertes Veranstaltungsprogramm: [www.gentage.ch](http://www.gentage.ch) oder Tel. 031 356 73 84

# Die Gene und das Altern

Vom 9. bis 29. Mai 2005 finden bereits zum siebten Mal die «Tage der Genforschung» statt. In Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Mittelhäusern, Schaffhausen, Sitten, Winterthur und Zürich ermöglichen zahlreiche Veranstaltungen die Begegnung und das Gespräch mit Forschenden. Das Angebot umfasst Wissenschaftscafés, Referate, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Standaktionen, Institutsbesichtigungen, Experimente zum Ausprobieren, Schnuppertage im Labor und mehr. Das diesjährige Motto lautet «Gene und Altern». Gezeigt wird unter anderem, wie unsere genetische Uhr tickt, welche zellulären Prozesse die Alterung steuern, wie Fliegen und Würmer helfen, Wachstum und Langlebigkeit zu verstehen, und wo die Forschung bei der Behandlung von Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson steht. Zudem richten sich die «Gentage» dieses Jahr speziell auch an ältere Menschen. Verschiedene Veranstaltungen werden exklusiv für Mitglieder der Pro Sencetute angeboten. red



## horizonte

SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN

«Horizonte» erscheint viermal jährlich in deutscher und in französischer Sprache («Horizons») und kann kostenlos abonniert werden ([pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)).

Die Auswahl der in diesem Heft behandelten Themen stellt kein Werturteil seitens des SNF dar.

**Herausgeber**

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Presse- und Informationsdienst (Leitung: Philippe Trinchan)

**Adresse**

Wildhainweg 20  
Postfach, CH-3001 Bern  
Tel. 031 308 22 22  
Fax 031 308 22 65  
E-Mail: [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)

**Sekretariat:** Monika Risse-Aebi  
**Internet:** Nadine Niklaus

**Redaktion**

Erika Meili (em)  
Philippe Morel (pm)  
Anita Vonmont (vo, verantw. für diese Ausgabe)

**Franz. Redaktion**

Marie-Jeanne Krill (mjk)

**Übersetzungen**

Cécile Rupp

**Gestaltung,**

**Bildredaktion**  
Studio25, Zürich:  
Isabelle Gargiulo

Hans-Christian Wepfer  
Anita Pfenninger (Korrekturat)

**Auflage**

10700 Exemplare deutsch,  
7100 Exemplare französisch

**Litho:** Ast & Jakob,

Vetsch AG, Köniz  
**Druck:** Stämpfli AG, Bern

Das Forschungsmagazin «Horizonte» ist im Internet abrufbar: [www.snf.ch/horizonte](http://www.snf.ch/horizonte)

© alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.